

Berlin, im April 2008

Ansprechpartnerin:
Silke Krause
Kopernikusstraße 33
D-10243 Berlin

Fon: +49 30 2176439
krause@gate-tourismus.de
www.gate-tourismus.de

FAIRNESS ZEIGEN!



Sehr geehrte Vortragende, Diashow-Veranstalter und Interessent/innen,

Reisediashows sind in Deutschland eine weit verbreitete Möglichkeit, eigene Reiseerfahrungen öffentlich zu präsentieren. Auf Grund der großen Beliebtheit der Vorträge darf die Breitenwirksamkeit der präsentierten Inhalte nicht unterschätzt werden. Die Vortragenden sind für die Zuschauer/innen aufgrund ihrer Erfahrungen besonders glaubwürdig. Vortragende gelten als Expert/innen und verfügen über eine stark meinungsbildende Funktion für das Publikum.

Tourismus spielt bei Reisediavorträgen selbst kaum eine Rolle. Sicherlich sind den Vortragenden als Vielgereiste die Auswirkungen des Tourismus bekannt. Die negativen Aspekte werden während eines Diavortrages dennoch nur teilweise angesprochen. Zuschauer/innen möchten die Schönheiten des Landes kennen lernen, sich unterhalten lassen und eine kleine Zeitreise in ein Traumland unternehmen. Negative Aspekte, ob politisch, wirtschaftlich oder sozial, ziehen kaum Besucher an.

GATE und respect setzen sich für einen sozialverträglichen und nachhaltigen Tourismus ein. Durch Workshops und Öffentlichkeitsarbeit möchten wir eine Sensibilisierung der Reisenden erreichen. Nachhaltigkeit und sozialverträgliches Reisen ist unserer Meinung nach von besonderer Bedeutung, um Reisenden und Bereisten noch lange eine harmonische Begegnung zu ermöglichen und die Lebens- und Urlaubsräume zu erhalten. Deshalb sollten Problemzonen nicht ausgeblendet und potentiellen Reisenden auch ein kritischer Blick auf das besuchte Land/die Region nicht vorenthalten werden.

Diashow-Vortragende können die Zielgruppe der Reisenden besonders effektiv erreichen. GATE und respect bieten aus dem Grund zwei Workshops für Reisediashow-Vortragende, Veranstalter und Interessenten der Branche an. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, sich mit uns und ihren Kolleg/innen mit Sozialverträglichkeit im Tourismus auseinander zu setzen und gemeinsam in unserem Workshop zu überlegen, welche Schritte jeder von ihnen gehen kann, um die Themen Sozialverträglichkeit und Nachhaltigkeit für Reisende in Ihre Diashows einfließen zu lassen. Ziel ist es, den Vortragenden ihre persönliche Verantwortung für die Bildung der öffentlichen Meinung zu vermitteln und ihr Engagement für eine nachhaltige und sozialverträgliche Entwicklung im Tourismus zu wecken.

Fotografie als Medium für sozialverträglichen Tourismus



Fotografie ist neben dem gesprochenen Text das wichtigste Medium, um die Inhalte zu transportieren und das Publikum zu unterhalten sowie deren Sehnsüchte anzusprechen. Viele Referent/innen möchten ein möglichst prägnantes und greifbares Bild von einem Land vermitteln und greifen dabei auf Verallgemeinerungen zurück. Die Ankündigungsplakate locken vorwiegend mit bereits verankerten Bildern. Aussagen über das Aussehen der indigenen Bevölkerung beziehen sich meistens auf die Herkunft der Menschen. Oft ist eine unterschwellige und verallgemeinernde Beurteilung der lokalen Bevölkerung zu beobachten. Aber auch Europäer/innen werden ähnlich unreflektiert als geldgierig, umweltblind, gnadenlos und gewinnsüchtig dargestellt. Um die Wirkung dieser Punkte zu erkennen ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass die Auswahl der Motive einen erheblichen Einfluss auf das Bild hat, welches von einem Land kreiert wird und somit auch auf die Verhaltensweisen der Urlauber/innen im Land wirkt.

Diese Diskussion wird im Rahmen der 15. Internationalen Vortragsbörse der Gesellschaft für Bild und Vortrag (GBV) e.V. angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei der GBV an: www.gbv-diavortraege.de.

Termin: **Freitag, 25. April 2008 um 17.30 Uhr in Braunfels**



Reisediashows als Medium für sozialverträglichen Tourismus

Dieser vierstündige Workshop diskutiert das Thema in einem breiteren Rahmen. Zu den Themen „**Touristen sind die anderen? Die Sicht von Diashow-Vortragenden**“ (Andreas Prové, BluePlanetPictures) sowie „**Sozialverträglicher Tourismus als Teil von Reisediashows und Interessenkonflikte**“ (Dr. Kundri Böhmer-Bauer, Lehrbeauftragte an der LMU München und Expertin für Ethnologie und Tourismus) wird durch zwei Kurzvorträge in die folgende Diskussion eingeleitet, die der Frage nachgeht: „**Fairness zeigen – aber wie?**“.

Senden Sie uns bei Interesse bitte die angefügte Anmeldung oder nutzen Sie das Online-Anmeldeformular auf unserer Website, da der Workshop nur ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmer/innen stattfinden kann. Der Eigenanteil zur Teilnahme beträgt 30 €. Zur Bearbeitung der Anmeldung bitten wir Sie, den Betrag unter Angabe des Stichworts „Diashows“ und Ihres Namens auf unser unten genanntes Konto zu überweisen.

Termin: **Samstag, 17. Mai 2008 um 9.00-13.00 Uhr in München**
Anmeldeschluss: 01. Mai 2008
Hauser exkursionen, Spiegelstraße 9, 81241 München

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Herzliche Grüße,

Silke Krause

eine Kooperation von

gefördert durch



GATE e.V.
Kto. 1282133741
BLZ 200 505 50
Hamburger Sparkasse
IBAN DE20 2005 0550 1282 1337 41
BIC HASPDEHHXXX

Kontakt:
kontakt@gate-tourismus.de
www.gate-tourismus.de

Geschäftsadresse:
GATE – Netzwerk, Tourismus, Kultur e.V.
c/o Kristina Schilling
Frickestraße 60
20251 Hamburg

Steuer-Nr. 17/430/12131
Vereinsregister VR 14799
Amtsgericht Hamburg

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.